

Ihr/e Gesprächspartner/in: Martin Metz

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB,

Federführung:

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am:

Antrag

Datum: 17.12.2012

Drucksachen-Nr.: 12/0434

Beratungsfolge

Rat

Sitzungstermin

19.12.2012

Behandlung

öffentlich / Entscheidung

**Dringlichkeitsantrag gemäß § 11 Absatz 2 Geschäftsordnung:
Verlängerung der S 13 muss kommen!**

Beschlussvorschlag:

Die Verlängerung der S 13 von Troisdorf über Sankt Augustin ins rechtsrheinische Bonn ist ein für die Stadt Sankt Augustin elementar wichtiges Infrastrukturprojekt. Es bedeutet eine deutliche verbesserte Anbindung nach Köln und Bonn sowie endlich wirksamen Lärm-schutz. Der Rat der Stadt Sankt Augustin fordert die Deutsche Bahn AG auf, ein klares Be-kenntnis für eine zeitnahe Realisierung der verlängerten S 13 abzugeben. Bundesregierung und Bundestag werden aufgefordert, die notwendigen Mittel bereitzustellen und bei der staatlichen Deutschen Bahn AG auf eine zeitnahe Realisierung der S 13 hinzuwirken, auch um die Verpflichtung des Bundes aus dem Bonn-Berlin-Ausgleich zu erfüllen. Der Bürger-meister wird gebeten, der Deutschen Bahn AG, der Bundesregierung sowie den Bundes-tagsabgeordneten der Region diese Beschlussfassung mitzuteilen und weiter auf eine Realisierung der S 13 hinzuwirken.

Begründung:

Nach einem Bericht des Nachrichtenmagazins „Der Spiegel“ vom 17.12.2012 wird im Aufsichtsrat der Deutschen Bahn AG diskutiert, wegen der Kostensteigerung des Projekts „Stuttgart 21“ auf eine Vielzahl von Projekten zu verzichten, darunter die Verlängerung der S 13 von Troisdorf nach Bonn-Oberkassel. Auch wenn die Deutsche Bahn AG in dem

Bericht bestreitet, dass es einen Zusammenhang zu „Stuttgart 21“ gibt, so ist die Tatsache, dass überhaupt über einen Verzicht auf die Verlängerung der S 13 nachgedacht wird, alarmierend.

Die Verlängerung der S 13 ist ein für Sankt Augustin wichtiges Verkehrsinfrastrukturprojekt, wenn nicht sogar das wichtigste der nächsten Jahrzehnte. Mit einer Verlängerung der S 13 würde die Anbindung des Sankt Augustiner Westens nach Köln, die Arbeitsplatzschwerpunkte im Bonner Süden sowie zum Flughafen Köln/Bonn erheblich verbessert. Auch vor diesem Hintergrund hat sich der Bund zur Herstellung der Verbindung im Rahmen des Bonn-Berlin-Ausgleichs verpflichtet. Die Maßnahme würde zudem mit einer dringend notwendigen Verbesserung beim Lärmschutz einhergehen.

Mittlerweile ist der Planungsprozess für die S 13 quasi abgeschlossen. Es geht „nur“ noch um die Frage der Finanzierung. Auch plant die Stadt Sankt Augustin ihre städtebauliche Entwicklung im Mendener Bahnhofsumfeld (vgl. Drs.-Nr. 12/0381) und benötigt dafür Planungssicherheit.

Aus diesen Gründen ist endlich ein klares Bekenntnis von Deutscher Bahn AG und dem Bund für das Projekt notwendig.

Begründung der Dringlichkeit:

Laut Bericht des Nachrichtenmagazins „Der Spiegel“ befasst sich der Aufsichtsrat der Deutschen Bahn AG mit einem evtl. Verzicht auf den Bau der S 13 zwischen Troisdorf und Bonn-Oberkassel. Dies ist wohl auch Bestandteil einer Diskussion über die mittelfristige Finanzplanung des Unternehmens sowie des Bundes.

Da über die Zeitschiene eventueller Entscheidungen bei DB AG und beim Bund nichts bekannt ist, muss die Stadt Sankt Augustin schnellstmöglich intervenieren, um ihre Position zeitgerecht einbringen zu können. Damit ist der Antrag dringlich und duldet keinen Aufschub.

gez. Martin Metz